Presseinformation

20. September 2007

LR Sobotka zur „Altstadtoffensive“ in Krems

„Wird den individuellen Bedürfnissen der Menschen gerecht“

Der Kremser Altstadthausbestand ist mittlerweile nahezu generalsaniert. „Krems ist damit ein Paradebeispiel für die seit 10 Jahren erfolgreiche Stadt- und Ortskernförderung des Landes“, betonte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute, 20. September, in Krems bei einer Pressekonferenz zur Zwischenbilanz der Ortskernerneuerung. Das jüngste Beispiel dieser erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Land und der Stadt Krems sei die neue Musikschule, die in der ehemaligen Hauptschule am Hafnerplatz untergebracht wird.

Zur Stadtkernerneuerung in Krems meinte Sobotka, dass es vor allem darum gehe, immer wieder neue Wohnstrukturen zu schaffen, die den Bedürfnissen der Menschen im Zentrum gerecht werden. Das erfordere Fingerspitzengefühl, den ständigen Kontakt mit den Bürgern, die Vernetzung der Projekte sowie die ständige Überprüfung aller Maßnahmen auf ihre Nachhaltigkeit.

Die Altstadt von Krems zeigt sich in einem hervorragenden Zustand und stellt einen wichtigen Bestandteil des Weltkulturerbes Wachau dar. Dennoch stagniert seit einigen Jahren die Bevölkerung. Deshalb hat das Land Niederösterreich zusammen mit Bürgermeister Franz Hölzl eine „Altstadtoffensive“ gestartet, wodurch im Zentrum von Krems rund 500 neue Wohnungen entstanden sind. Damit wurde nicht nur die Innenstadt, sondern auch die Geschäftswelt der Altstadt belebt.

Die Dorferneuerung in Niederösterreich wurde 1984 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ins Leben gerufen und hat sich seitdem zur größten Bürgerinitiative des Landes entwickelt. Aufgrund des Erfolges der NÖ Dorferneuerung wurde 1992 auch die NÖ Stadterneuerung gestartet.

Nähere Informationen: Magistrat Krems, Telefon 02732/801-0, www.dorf-stadterneuerung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at